

## Gellert, Christian Fürchtegott: Am neuen Jahre (1742)

1 Er ruft der Sonn und schafft den Mond,  
2 Das Jahr darnach zu teilen;  
3 Er schafft es, daß man sicher wohnt,  
4 Und heißt die Zeiten eilen;  
5 Er ordnet Jahre, Tag und Nacht;  
6 Auf! laßt uns ihm, dem Gott der Macht,  
7 Ruhm, Preis und Dank erteilen.

8 Herr, der da ist, und der da war!  
9 Von dankerfüllten Zungen  
10 Sei dir für das verfloßne Jahr  
11 Ein heilig Lied gesungen;  
12 Für Leben, Wohlfahrt, Trost und Rat,  
13 Für Fried und Ruh, für jede Tat,  
14 Die uns durch dich gelungen.

15 Laß auch dies Jahr gesegnet sein,  
16 Das du uns neu gegeben.  
17 Verleih uns Kraft, die Kraft ist dein,  
18 In deiner Furcht zu leben.  
19 Du schüttest uns, und du vermehrst  
20 Der Menschen Glück, wenn sie zuerst  
21 Nach deinem Reiche streben.

22 Gib mir, wofern es dir gefällt,  
23 Des Lebens Ruh und Freuden.  
24 Doch schadet mir das Glück der Welt:  
25 So gib mir Kreuz und Leiden.  
26 Nur stärke mit Geduld mein Herz,  
27 Und laß mich nicht in Not und Schmerz  
28 Die Glücklichen beneiden.

29 Hilf deinem Volke väterlich

30 In diesem Jahre wieder.  
31 Erbarme der Verlaßnen dich,  
32 Und der bedrängten Glieder.  
33 Gib Glück zu jeder guten Tat,  
34 Und laß dich, Gott, mit Heil und Rat  
35 Auf unsern Fürsten nieder;

36 Daß Weisheit und Gerechtigkeit  
37 Auf seinem Stuhle throne;  
38 Daß Tugend und Zufriedenheit  
39 In unserm Lande wohne;  
40 Daß Treu und Liebe bei uns sei;  
41 Dies, lieber Vater, dies verleih  
42 In Christo, deinem Sohne!

(Textopus: Am neuen Jahre. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36906>)